

**2009-01-23****Subject: newsletter Nr. 75**

++++  
++++ Newsletter Buschdorf +++  
++++  
Newsletter Nr. 75 24. Januar 2009

Liebe BuschdorferInnen,  
ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2009, eine gute Verkehrsanbindung und  
vill Spasss im Karneval.  
Herzliche Grüße

Martin Hermann

1) Buschdorf-TERMINE:

Die offiziellen Termine werden -wie beim ersten Runden Tisch vereinbart- durch den  
jeweiligen Veranstalter an Herrn Fehse gemailt (fehse@buschdorf.de).  
"Was-wer-wo-wann" bitte immer angeben. Ein File mit einem Einladungstext oder einem  
Plakat wird ebenfalls gerne entgegengenommen und veröffentlicht.

Herr Fehse gibt dann die Termine unter der Adresse <http://termine.buschdorf.net> ins  
Internet, so dass jederzeit der aktuelle Stand der Terminplanungen ersichtlich ist. Die  
Termin-Seite ist auch zugänglich direkt von den Startseiten:

<http://www.buschdorf.de> und  
<http://www.ortsfestausschuss-buschdorf.de>

1) Ortsfestausschuss:

Auch in diesem Jahr fand wieder der Buschdorfer Advent statt. Viele Vereine und  
Einzelpersonen wirkten mit- Bilder und ein Video gibt es unter <http://www.buschdorf.de/>

2) Kinder/Jugend

Lucky Luke

Die Kleidersammelaktion von Lucky Luke war ein Erfolg. Einige Kleidungsstücke wurden an  
Buschdorfer gegeben und etliches wurde an die Caritas Bonn (Schatzinsel) gespendet. Der  
GA berichtete von der gelungenen Aktion.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bonn hat am 22. Januar einer Erhöhung der  
Finanzmittel für Lucky Luke zugestimmt. Unterstützt wurde der Vorschlag des Jugendamtes  
auch von allen im Rat vertretenen politischen Parteien.

Lucky Luke liegt mit diesem Zuschuss deutlich unter dem Zuschuss vergleichbarer  
Einrichtungen. Auf die Dauer ist es jedoch nicht möglich, eine kleine offene Tür nur  
mit ehrenamtlichen Kräften aufrecht zu erhalten.

In eigener Sache: Ich habe mich entschlossen, für weitere zwei Jahre meine  
Ganztagsstelle nur zu 50% wahrzunehmen, wegen meiner Familie und auch, um weiterhin für  
einen Großteil der pädagogischen Arbeit bei Lucky Luke zur Verfügung zu stehen. Der  
Vorstand von Lucky Luke hat mir eine Honorarzahlung für den pädagogischen Teil meiner  
Arbeit in Aussicht gestellt, einen großen Teil der Arbeiten für Lucky Luke werde ich  
aber weiterhin ehrenamtlich erledigen. (Martin Hermann)

Hausaufgabenhilfe: Lucky Luke möchte- nach Rücksprache mit der Grundschule-  
Hausaufgabenhilfe für Grundschüler anbieten. Gesucht werden zwei Menschen, die  
Erfahrungen im pädagogischen Bereich haben und die ehrenamtlich oder gegen ein Honorar  
den Kindern helfen möchten.

Kontakt: Martin Hermann, 63 42 72

Hilfe bei Bewerbungen: In Kürze wird Lucky Luke Unterstützung bei Bewerbungen anbieten  
können- geeignete Referenten werden z.Zt. angefragt- wenn Sie jemanden kennen sollten-  
bitte melden!! Vielleicht können Sie sogar einen Praktikumsplatz oder eine Lehrstelle  
anbieten?? Kontakt: Martin Hermann, 63 42 72

3) Karneval in Buschdorf (KFD)

Kaum ist die Weihnachtszeit da, ist die 5te Jahreszeit auch schon in Sicht.

Die Frauengemeinschaft lädt Alt und Jung, Klein und Groß, Jeck oder nicht Jeck zu ihnen, über Bonn hinaus bekannten, Karnevalssitzungen und Kinderkostümfest ein. Für jeden ist etwas dabei. Büttenreden, Tanzvorführungen, Herr Pastor Hausen (in der Bütt ein wahres Erlebnis), unsere Buschdorfer Prinzenpaar Luigi I. und Doreen I., Ehrengarde, Stadtsoldaten. An beiden Terminen besucht uns das Bonner Prinzenpaar Prinz Ralf I. und Bonna Miriam I. mit ihrem Gefolge.

1.) 1. Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft (kurz KFD)

Freitag, den 30. Januar 2009

Einlass mit Beginn des Kaffeetrinken von 14:00- 14:45 Uhr

Sitzungsbeginn ist 15:11 Uhr, Abends mit Schwoof

2.) 2. Karnevalssitzung der KFD

Freitag, den 06. Februar 2006

Einlass 16:00 Uhr, Sitzungsbeginn ist 17:11 Uhr, Abends mit Schwoof

Eintrittskarten gibt für beide Sitzungen noch an der Veranstaltungskasse

3.) Mess op Kölsch und im Nachmittag, Kinderkostümfest (kurz Kiko)

Sonntag, den 08. Februar 2006,

Einlass 14:30 Uhr und Beginn der Veranstaltung 15:00 Uhr, Ende des

Kiko's 17:30 Uhr

Es besuchen uns die Kinderbonna Jennifer I. mit dem Cadettencorps der Ehrengarde der Stadt Bonn und das Buschdorfer Prinzenpaar Luigi I. und Doreen I.

Der Eintritt beträgt für ALLE 2,50 Euro

Auf Ihr Kommen freuen sich die "Jecken Weiber der KFD"

4) Buschdorf- Stiftung

Liebe Mitglieder, Freunde und Spender der Buschdorf Stiftung e.V.

Nun sind wir schon richtig drin im Jahresgeschehen und das Jahr hat erst begonnen.

Die Buschdorf Stiftung e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Spendern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Sie alle haben an hilfsbedürftige Buschdorfer gedacht und uns Mittel zur Hilfe zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise waren wir in der Lage, über 5.000,00 Euro an unverschuldet in Not geratene Buschdorfer weiterzuleiten.

Nochmals herzlichen Dank, auch im Namen der Empfänger.

Alles weitere werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung am 09. März 2009 veröffentlichen.

Bis dahin Ihnen allen eine GUTE ZEIT.

Hubert Berg

5) Freiwillige Feuerwehr Buschdorf

Zum Jahreswechsel war die Löscheinheit Buschdorf für eine Sonderbereitschaft eingeteilt, in der Sie eine Gruppe mit neun Personen stellte, die in der Zeit von 0:00 Uhr und 02:00 Uhr mehrere Einsätze abgearbeitet hat.

Im Januar haben 6 junge Kameraden/innen das erste von vier Modulen der Grundausbildung begonnen.

Die Feuerwehr wird anlässlich des 75. Jährigen Jubiläums erstmalig mit einem Wagen am Buschdorfer Karnevalszug teilnehmen.

Britta Kraus

6) Karneval:

Am 08.02.09 findet um 11 Uhr die "Mess op Kölsch" statt. Gehalten wird die Messe wieder von unserem Ehrenmitglied, Ehrendechant Monsignore Alfred Hausen. Während der Messe wird auch die Standarte des Karnevalsausschusses geweiht. Im Anschluß findet ein Empfang des Karnevalsausschusses im Pfarrzentrum statt.

Die Haussammlung betr. den Buschdorfer Karnevalszug findet in der Zeit vom 26.01. bis zum 09.02.09 statt.

Weiter Neuigkeiten wie immer aktuell auf unserer Homepage [www.buschdorf-alaaf.de](http://www.buschdorf-alaaf.de)

Samstag, 21.02.09 ab 14.30 Uhr: Karnevalsumzug in Buschdorf (s. Termine)

Dienstag, 24.02.2009 um 19.11 Uhr: "Traditionelles Federnrupfen" des Prinzenpaares

Weitere Infos unter: <http://alaaf.buschdorf.net/>

7) SSF- Bonn:

2. SSF Gesundheitswoche vom 2. bis 8. März 2009

Ganz im Zeichen der körperlichen Fitness und des Sports steht die zweite Gesundheitswoche der SSF im Sportpark Nord. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr veranstalten die SSF Bonn zusammen mit dem Sanitätshaus Hohn

und der BARMER Ersatzkasse diese 2. Gesundheitswoche für alle Mitglieder und Bonner Bürger vom 2. bis 8. März. Bei Vorträgen und Fachleuten des Vereins und dessen Kooperationspartnern können Sie sich Tipps und Ratschläge einholen, wie Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes tun können. Durch verschiedenste Messungen (u.a. Blutzucker, Venen, Fußdruck, und Körperfett) sowie in Beratungsgesprächen haben Sie Gelegenheit, sich über Ihren Gesundheitszustand zu informieren, um Ihre Fitness gezielt zu stärken. Wir helfen Ihnen dabei!

Montag	02.03.2008	16 - 20 Uhr
Dienstag	03.03.2008	16 - 20 Uhr
Mittwoch	04.03.2008	09 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr
Donnerstag	05.03.2008	16 - 20 Uhr
Freitag	06.03.2008	09 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr
Samstag	07.03.2008	10 - 16 Uhr
Sonntag	08.03.2008	10 - 16 Uhr

#### 8) Gewerbetreibende Buschdorf

Im newsletter soll Buschdorfer Gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben werden, auf ihre Produkte, Aktionen etc. hinzuweisen. Die Gewerbetreibenden bereichern das Ortsleben in Buschdorf in vielfacher Weise. Im kommenden Frühjahr ist ein Fest in Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden in Planung. Es werden noch Gewerbetreibende gesucht, die bei der Planung mithelfen.

Kontakt: Martin Hermann, 63 42 72

#### 9) Sonstiges: Leserbrief zur Vekehrsführung, Buskonzept etc.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich diesen Leserbrief gelesen habe, hatte ich das Gefühl, Herrn Brinkmann kontaktieren zu müssen, was ich aber unterließ! Nur zu gerne hätte ich ihm gesagt, dass ich ihm zustimme, er aber so viel schreiben könne, wie er wolle, er zwar Antwort bekommen würde, die aber nur zur Ruhigstellung dient, aber keine Änderungen feststellen würde.

Ich erinnere mich dabei an mein Schreiben im Herbst 2007, woraufhin ich von 3 verschiedenen Stellen Antwort bekam. Toll, dachte ich, denen sind Beobachtungen, Verbesserungsvorschläge etc. wirklich etwas wert. Weit gefehlt! Das waren alles nur Schreiben, damit ich zufrieden gestellt bin, dass Gefühl habe, dass man sich den Anmerkungen annimmt, es in Wirklichkeit aber im Sande verlaufen lässt.

Ich schrieb zum Thema "Transitstrecke Buschdorf". Es ist nicht mehr normal, was sich in den 30er-Zonen Friedlandstr.-Buschdorferstr. Schickgasse abspielt. Dazu hatte ich auch eine Skizze erstellt mit allen Punkten.

Rücksichtslosigkeit ist ohnehin an der Tagesordnung (nehmen der Vorfahrt, indem man einfach drauf hält, z. B. an 2 wartenden Autos in der Friedlandstrasse die den Gegenverkehr durchlassen wollen, einfach vorbei in den Gegenverkehr reinfahren etc., 30 fahren...warum?). Das Chaos an der Einmündung Friedlandstrasse in die Buchdorfer Str. in Richtung Tannenbusch und umgekehrt, ist gerade zu den Stoßzeiten ist unglaublich, die Raserei gerade auch abends mit aufheulendem Motor... ich könnte unendlich aufzählen, was mir zu müßig erscheint! Auch hatte ich zu der Ampelsituation Kölnstrasse-Friedlandstrasse geschrieben und auch Vorschläge unterbreitet. NICHTS ist bisher passiert. Im Gegenteil.

Bei ROT auf der Friedlandstrasse, was die Abbieger in Richtung Köln (gerade zu den Stoßzeiten) nutzen können, um auf die Kölnstrasse zu gelangen, wird dadurch stark erschwert, dass HÖCHSTENS 3 PKW bis zur Ampel vorfahren können, wobei ein PKW quer steht oder, dass aus Richtung Bonn kommende PKW, die in die Friedlandstrasse abbiegen möchten, die Rote Ampel, die durchgezogene Linie und das Schild "Bei rot hier halten" schlichtweg ignorieren, abbiegen und somit den Autofahrern in der Friedlandstrasse einer Unfallgefahr aussetzen (sich aber im Recht fühlen) und die Möglichkeit des Abbiegens nehmen. Wenn man Pech hat, ist die Rotphase wieder vorbei und man darf auf das nächste Rot der Ampeln hoffen, um evtl. endlich abbiegen zu können.

Ein weiteres Hindernis, ist das Behindertenfahrzeug, das kurz vor 8 morgens immer in der Friedlandstrasse recht dicht zur Kölnstrasse hin steht. Wenn man dann vorbei fährt, muss man darauf achten, dass nicht gerade einer aus der Kölnstrasse um die Ecke geschossen kommt, denn Ausweichmöglichkeiten hat man keine. Ich hatte schon einmal gefragt, ob denn nicht etwas weiter hinten geparkt werden könne, aber das wurde verneint. Das Kind sitzt im Rollstuhl. Es dürfte sicherlich kein Problem sein, dass die Eltern 10 m weiter laufen. Rücksicht, Umsichtigkeit, vorausschauend...alles Fremdwörter. Es wundert mich wirklich, dass es dort nicht zu etlichen Frontalzusammenstößen gekommen ist. Aber gut, das gehört sicherlich auch nicht weiter zur Allgemeinsituation.

Die Bushaltestelle jetzt unmittelbar im Bereich der Ampel auf der Kölnstrasse gelegen, setzt dem allem eigentlich die Krone auf.

Unsere Gesellschaft ist inzwischen mit einer Ignoranz behaftet und Ich-bezogen, dass mir das nur die Worte fehlen. Rücksicht?

WAS bedeutet das ???! Ich weiß, ICH werde DAS nicht ändern können!

Fakt ist: Buschdorf ist für DIESES Verkehrsaufkommen NICHT geschaffen!!!! Aber WEN interessiert das schon!! Es wird immer mehr gebaut, es kommen immer mehr Fahrzeuge...und zu guter letzt...eine Spedition! Über das LKW-Aufkommen auf der Kölnstrasse, gerade auch zum Berufsverkehr, möchte ich gar nicht nachdenken.

SCHADE um Buschdorf! Dieses "Dorf" hat an manchen Stellen an Ausstrahlung und Wohnqualität verloren!!!!!!

So, auch wenn ich weiß, das es nichts nützt, musste ich meine Unzufriedenheit noch einmal aufschreiben.

Freundliche Grüße

Sabine Bornemann, Buschdorfer Strasse 9, 53117 Bonn

Aktuelle Informationen zur Verkehrspolitik

Die SPD Stadtverordneten Rolf Eichenhorst und Werner Esser (Planungssprecher) informierten über das Buskonzept und nahmen die zahlreichen Punkte, über die sich Buschdorfer Bürger ärgern, auf (u.a. mangelnde Pünktlichkeit, mangelnde Anbindung des Buschdorfer Nordens- gerade für ältere Menschen ein Problem, Gefahrenpunkt Kölnstr. /Friedlandstr., zu wenig Busse in den Morgenstunden für die Schüler etc.)

Sicher werden CDU und SPD in den nächsten Monaten weiter an diesem Problem dranbleiben und die Bürger zeitnah informieren- wichtig ist, dass Sie Ihre Anregungen/Beschwerden auch an die Politiker weitermelden, die Vertreter der Stadtwerke zeigten sich nämlich von einigen Kritikpunkten überrascht.

<http://www.cdu-buschdorf.de/>

<http://www.spd-tadrabu.de/index.php>

Historisches:

Der historische Rückblick - Vor 90 Jahren - englische Besatzung in Buschdorf - Engländerweg.

Vor gut 90 Jahren, im November 1918, endete der Erste Weltkrieg. Als Folge der von deutscher Seite nicht erwarteten Niederlage mussten die Truppen der Obersten Deutschen Heeresleitung das linksrheinische Deutschland räumen. Innerhalb weniger Wochen hatte sich das gesamte Westheer auf das rechte Rheinufer zurückziehen. Dafür reichten die vorhandenen Rheinbrücken nicht aus, so dass zusätzliche Pontonbrücken errichtet wurden, unter anderem auch an der Mondorfer Fähre. Auch durch Buschdorf führte eine der Rückmarschrouten der geschlagenen deutschen Armee. Anschließend besetzten die alliierten Sieger das linksrheinische Deutschland, und damit auch Buschdorf. Erstmals seit den Zeiten Napoleons musste sich die einheimische Bevölkerung wieder mit der Anwesenheit ausländischer Truppen abfinden.

So waren ca. 150 englische Soldaten von Ende 1918 bis weit ins Jahr 1919 in Buschdorf stationiert. Eine sehr große Zahl, besonders wenn man bedenkt, dass Buschdorf damals keine 300 Einwohner zählte. So kann man sich sehr gut vorstellen, dass damals sämtliche Ziegelhäuser Buschdorfs, darunter auch die Schule, von den Besatzern als Quartiere benutzt wurden, eine weitere Belastung der vom Krieg schon genug geschundenen Bevölkerung. Die Engländer machten sich sofort an Wiederherstellung und Befestigung des vom deutschen Rückzug schwer beschädigten Fahrwegs von Buschdorf zur Mondorfer Fähre. Aber warum widmeten die Engländer diesem Weg so große Aufmerksamkeit? Nun, dazu muss man wissen, dass damals von Seiten der Sieger der Versailler „Friedensvertrag“ vorbereitet wurde. Um die deutsche Regierung zur Unterzeichnung dieses Vertragswerks zu zwingen, wurden hier am Rhein große Truppenmassen konzentriert, die bei einer Verweigerung der deutschen Unterschrift den Rhein überqueren und weiter ins Innere Deutschlands vorstoßen sollten. Und eines dieser vorbereiteten Rheinübergänge war hier an der Mondorfer Fähre. Nun der geplante Rheinübergang fand nicht statt.

Der Vertrag von Versailles wurde im Sommer 1919 unterschrieben, die Engländer verschwand wieder aus Buschdorf. Aber für die einheimische Bevölkerung war Not und Elend der Kriegs- und Nachkriegszeit noch lange nicht zu Ende. Erst 1926 verließen die Besatzer (ab 1920 Franzosen) den Bereich Köln-Bonn. Und an die englische Besatzung Buschdorfs erinnert bis heute der Straßennahme „Engländerweg“, so sehr sind die damaligen Aktivitäten der Besatzer am Verbindungsweg der Mondorfer Fähre den Buschdorfern im Gedächtnis hängen geblieben.

Toni Lankes

## Vermietung Wohnhaus:

In 1994 aufwendig totalrenoviertes Fachwerkhaus im Ortskern von Buschdorf ab 01. Juni 09 provisionsfrei vom Eigentümer nur an solvente Mieter zu vermieten: Historischer, abgeschlossener Innenhof, überdachter PKW - Stellplatz, weiterer Stellplatz möglich.

EG: Wohnzimmer, Individualzimmer, Küche, große Wohndiele, Bad,

OG: drei Zimmer, Diele, Bad. insgesamt ca. 122 m<sup>2</sup> Wohnfläche

DG: Studioraum Nettowohnfläche ca. 18 m<sup>2</sup>

Nettomonatsmiete: 1.250,00 €,

Betriebskostenvorauszahlung 135,00 € (Heizung, Kabelfernsehen u. dgl. nicht enthalten) Barkautiön: drei Nettomieten

Kontakt: Tel.: 02233-34039 [j.bergmeier@freenet.de](mailto:j.bergmeier@freenet.de)

-----  
Liebe Leserinnen und Leser,  
dies war nun die fünfundsiebzigste Ausgabe des Newsletters Buschdorf.  
Schreiben Sie doch mal einen Leserbrief, schicken Sie der Redaktion Informationen.  
Redaktion: [newsletter@buschdorf.de](mailto:newsletter@buschdorf.de)  
-----

Herausgeber: Martin Hermann, Ludwig Schopp Str. 18, 53117 Bonn

Mitarbeit: Technische Beratung: Burkhard Fehse

Anmeldung/Abmeldung: <http://www.buschdorf.de/newsletter>

Abonnenten: 157 Tendenz steigend

Alle bisher erschienenen Ausgaben des "Newsletter Buschdorf" können

Sie nachlesen unter: <http://YourWebApps.com/WebApps/mail-list-archive.cgi?id=56755>

0

[Return to Archives](#)

[Newsletter service by YourWebApps.com](#)